Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 9. Oktober 1945

Nachlass Faulhaber 10023, S. 11

Stand: 06.06.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

7.00 Uhr Messe, wieder in der Kapelle - bisher Sanctissimum im Keller.

Dienstag, 9.10.45. 9.00 Uhr Nuntius Orsenigo – Ich übergebe Protokoll Eichstätt in Abschrift. Er selber: Will an einem anderen Tag kommen, weil die Herren vor der Ordinariatsitzung warten müssen.

Auf dem Spaziergang gehe ich durch die Ruinen von München – die Straßen werden mit Baggern geräumt.

Captain Landeen von Berlin – über den Kurs nach links, über die Seminarien, für die er sehr tätig ist. Danke ihm im Namen der Bischöfe.

Frau von Heeren – Ihr Mann im diplomatischen Dienst, verhaftet in Garmisch. Vielleicht bei Bittel anzubringen, daß der Sohn aus dem Feld zurück ist.

Waldemar Albig, früher Wehrmachtspfarrer, zur Zeit Aushilfe in Fischbachau, kann nicht in die Heimat Beuthen zurück, zunächst in den Diözesen leichte Arbeit, etwa im Krankenhaus, weil herzkrank.